Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.

Internetbeiträge

Archiv 2020

29.02.2020

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft laden wir herzlich ein für

Samstag, 07. März 2020, 19:30 Uhr, in den Gasthof Dalla Valle, Nuttlar

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der in Nuttlar Verstorbenen
3. Jahresbericht 2019
4. Kassenbericht 2019
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen gemäß Satzung
   - 7.1 Schriftführer/in
   - 7.2 4 Beisitzer/in
   - 7.3 Kassenprüfer/in
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und begründet bis zum 02. März 2020 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss an die Versammlung erfolgt der Jahresrückblick des Ortsvorstehers Markus Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

Phillipp Voß
1. Vorsitzender

11.03.2020

Mitgliederversammlung am 07. März 2020

Projekt ‚Bergbau Natur Erlebnis am Ruhrtalradweg' bewilligt

Als wichtiges Projekt für 2020 hat die Dorfgemeinschaft die Realisierung des LEADER-Projektes am Ruhrtalradweg vorgesehen. Vorsitzender Philipp Voß konnte in der Mitgliederversammlung am 7. März erfreulicher Weise mitteilen, dass der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vor wenigen Tagen eingegangen ist. Sobald die Planungen zur Verlegung des Ruhrtalradweges über den Schieferberg abgeschlossen sind, will die Dorfgemeinschaft mit der Umsetzung beginnen.

Als zweites wichtiges Projekt ist eine Beschilderung innerhalb des Ortes vorgesehen.

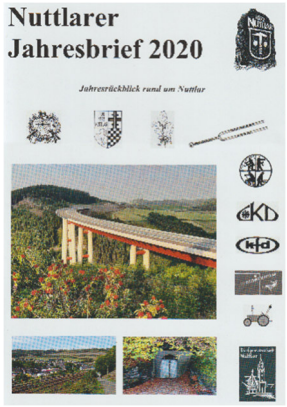
Die Beleuchtung der 12. Kreuzwegstation soll noch in der Fastenzeit durch einen stärkeren Strahler optimiert werden.

Das von der Dorfgemeinschaft kürzlich angeschaffte Dialog-Display zur Einhaltung der Geschwindigkeit soll abwechselnd an mehreren kritischen Stellen eingesetzt werden, besonders zum Schutz der Kinder.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurden Schriftführerin Dorothee Heinemann und Beisitzer Rainer Mengelers in ihren Ämtern bestätigt.

15.03.2020

Nuttlarer Jahresbrief 2020 veröffentlicht



Ortsvorsteher Markus Sommer hat seinen 13. Nuttlarer Jahresbrief verfasst. Er wird nun im Ort an die Haushalte verteilt. Der Jahresbrief wird auch auf der Internetseite der Dorfgemeinschaft Nuttlar veröffentlicht.

http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/Jahresbrief2020.pdf

21.03.2020

Eine Initiative der Dorfgemeinschaft Nuttlar:
Nuttlar Hand - in - Hand

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat auf die Corona - Krise reagiert und möchte denen helfen, die zur Risikogruppe gehören.
Das sind insbesondere Personen
- ab 65 Jahre oder solche
- mit Vorerkrankungen.
  Angesprochen sind auch Personen, die in
- häuslicher Quarantäne stehen.

Hierzu wurde ein Flyer herausgegeben:

http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/FlyerNuttlarHand-in-Hand.pdf

12.06.2020

Sonnensegel für den Spielplatz Königstraße

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hat auf dem Spielplatz in der Königstraße ein großes Sonnensegel aufbauen lassen. Damit sollen vor allem die Kleinsten vor der Sonne geschützt werden. Die Kosten in Höhe von rd. 6 500 Euro konnten durch ein Förderprogramm der EU -LEADER-Förderung- (ca. 5.000 Euro) und Eigenmittel der Dorfgemeinschaft Nuttlar in Höhe von rd. 1.500 Euro finanziert werden.
Auch für die anderen Spielplätze gibt es Überlegungen, die Attraktivität zu steigern.

26.08.2020

Neue Impulse für das Vereins- und Dorfleben: Arbeiten an Alter Schule Nuttlar haben begonnen

Im Obergeschoss der Alten Schule in Nuttlar haben die Umbauarbeiten zu einem Treffpunkt für die örtlichen Vereine begonnen.

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hatte im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) angeregt, hier ein neues Begegnungszentrum zu schaffen, da das Pfarrheim für die Tagespflege einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Zwei ehemalige Klassenräume werden durch Entfernung einer Wand zu einem ansprechenden Großraum von 120 Quadratmetern umgestaltet mit jeweils 4 großen Fenstern nach Süden und Westen. Eine flexible Nutzung durch den Einbau einer mobilen schallgedämmten Trennwand ermöglicht auch eine zeitgleiche Nutzung durch kleinere Gruppen.

Im Mai hatte die Gemeinde Bestwig von der Bezirksregierung Arnsberg einen Förderbescheid in Höhe von 250.000 Euro für die Umgestaltung des Gebäudebereichs zum Treffpunkt für Vereine und Gruppen erhalten. Neben dem Durchbruch ist auch bereits der Einbau der Fundamente beauftragt, die künftig die Rampe von der Straße „Zum Kreuzberg“ an der Böschung entlang bis zum Hintereingang des 2. Obergeschosses tragen werden - auf diese Weise entsteht ein barrierefreier Zugang.

Im Rahmen des Projektes wird ebenso eine Toilettenanlage geschaffen, die auch Menschen mit Behinderung nutzen können. Zudem werden Fenster ausgetauscht, die noch aus der Gründerzeit des Gebäudes stammen. Auch Beleuchtung und Elektroinstallationen werden erneuert.

Ortsvorsteher Markus Sommer ist sich sicher, dass die Begegnungsstätte neue Impulse für das Vereins- und Ortsleben in Nuttlar bringt und das Dorfleben weiterhin belebt.

Die Räume sind eine passende Ergänzung zu dem bereits vorhandenen Probenraum des Männergesangvereins. Mit dem Umbau werden auch die Brandschutzauflagen mit Fluchtwegen erfüllt.

27.08.2020

Dorfgemeinschaft verwirklicht das LEADER-Projekt Bergbau-Natur-Erlebnis

Unter dem Leitgedanken der touristischen Förderung von Natur und Industriekultur in der Gemeinde Bestwig steht ein LEADER-Projekt, das zurzeit auf dem ehemaligen Schieferberggelände umgesetzt wird. Projektträger ist – wie bereits 2013 bei der Errichtung eines Verweilortes – die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.

Ein Glockenturm wird an die alte Bergmannstradition erinnern, vor der Grubeneinfahrt um einen unfallfreien Tag zu bitten. Eine Aussichtsplattform ermöglicht einen schönen Blick auf die ca. 1o m tiefer fließende Ruhr. Fotos von der Ruhr, versehen mit Aphorismen zum Thema Wasser ergänzen den Blick.

Wandertafeln geben Informationen zum einzigartigen Berg-werktauchen, dem Besuch des Schieferbergwerks am Ort, dem Sauerländer Besucherbergwerk in Ramsbeck mit dem Bergbauwanderweg, der Veleda-Höhle bei Velmede und der Talbrücke Nuttlar, die als höchste Brücke in Nordrhein-Westfalen in Blickrichtung Norden zu sehen ist.

Das Projekt, zu dem noch eine Vesperinsel, ein Waldsofa und eine Sitzgruppe gehören, wird noch im Herbst dieses Jahres fertiggestellt sein. Aus Prospektboxen kann sich der interessierte Besucher Material mit Hinweisen zum Besuch der verschiedenen Attraktionen mitnehmen.

Für Radfahrer des Ruhrtalradweges sind Anlehnbügel eingeplant. Eine Fahne mit dem neuen Logo der Gemeinde Bestwig in der Größe 1,50 m x 4,00 m an einem Ausleger-masten wird die Anlage vervollständigen, siehe oben.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 33.500 Euro.

Blick vom Standort der zukünftigen Aussichtsplattform:

Die Talbrücke Nuttlar ist mit 115 m weit mehr als doppelt so hoch wie der Kirchturm der St. Anna Kirche mit 52 m.

10.09.2020

Hohe Ehrung für Rudolf Heinemann

Rudolf Heinemann, Nuttlar, ist vom Bundespräsidenten mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande geehrt worden. Landrat Dr. Karl Schneider hat in einer Feierstunde am 05.09.2020 den Verdienstorden überreicht.
Diese besondere Auszeichnung hat Rudolf Heinemann für sein außergewöhnliches, jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement erhalten.

Er war u.a. von 1994 bis 2014 Mitglied des Kreistages und davon 10 Jahre bis zu seinem Ausscheiden stellv. Landrat des Hochsauerlandkreises. Dort hatte er auch den Vorsitz im Schulausschuss inne.

Auf Gemeindeebene hat Rudolf Heinemann seine kommunalpolitische Tätigkeit von 1975 als sachkundiger Bürger im Kultur- und Sportausschuss bis 1984 begonnen. Dem Gemeinderat Bestwig hat er dann von 1984 bis 2014 angehört, davon über mehrere Wahlperioden als Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses.
Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Bestwig war er von 1989 bis 2004.

Die Aufgaben des Geschäftsführers des Gemeindesportverbandes hat er von 1975 bis 1986 wahrgenommen.

Zu seinen Aktivitäten in seinem Wohnort Nuttlar zählen u.a. die Tätigkeiten als Geschäftsführer und „Motor“ des TuS Nuttlar von 1973 bis 1994.
Rudolf Heinemann war Mitbegründer der Dorfgemeinschaft Nuttlar 2011. Seit dieser Zeit bringt er sich aktiv als Beisitzer ein.

Foto:
Claudia Metten

08.10.2020

Gemeinde und Dorfgemeinschaft leisten Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Ruhrtalradweges

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2020 die Verlegung des Ruhrtalradweges über das Schieferberggelände in Nuttlar beschlossen. Der temporäre Radweg entlang der B7 durch Nuttlar entspricht in keiner Weise den Anforderungen einer 4-Sterne-Qualitätsroute und galt als eines der unattraktivsten Teilstücke der gesamten 240 km langen Strecke von Winterberg bis Duisburg. Das soll sich nun in der Radfahrsaison 2021 grundlegend ändern.

Die jetzt vom Rat beschlossene Verlegung über das Schieferberggelände dient in hervorragender Weise den erlebnisorientierten Qualitätszielen:

„Möglichst selbstständige Wegeführung abseits von Kfz-Straßen,

Flussnahe Routenführung mit vielen Sichtbeziehungen zum Gewässer,

Einbindung touristischer Sehenswürdigkeiten“

(Quelle: Machbarkeitsstudie – Infrastruktur 2004)

Die Gemeinde Bestwig leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Ruhrtalradweges. Die Dorfgemeinschaft Nuttlar flankiert durch ihr LEADER-Projekt die angestrebten Qualitätsziele. Die Sichtbeziehungen zum Gewässer der Ruhr werden durch eine spezielle Aussichtsplattform hergestellt, die touristischen Sehenswürdigkeiten werden an der Industriekultur vor Ort und durch informative Hinweise hervorgehoben.

Gefährlich, unattraktiv und durch eine ca. 200 m lange Unterbrechung irritierend: Radfahrer auf der bisherigen Radwegroute entlang der B7 durch Nuttlar

21.10.2020

Heimatpreis für den Nuttlarer Schieferbau

Die Gemeinde Bestwig hat erstmals den Heimatpreis vergeben. Das Land Nordrhein-Westfalen will mit dem Preisgeld von 5.000 Euro ehrenamtliches Engagement in Sachen Heimat würdigen. Der Bürgerausschuss des Rates der Gemeinde Bestwig hat als Jury den Preis in drei Abstufungen vergeben. Den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 2.500 Euro geht an Gerd und Rainer Mengelers.

Dier beiden sind die Initiatoren und Betreiber des Besucherbergwerks Schieferbau Nuttlar. Intensiv und mit viel Herzblut haben sie den stillgelegten Schieferbau Nuttlar zu einem Besucherbergwerk entwickelt, der mittlerweile mit dem gefluteten Teil als das größte betauchbare Bergwerk Deutschlands und das zweitgrößte Europas gilt.

Rainer und Gerd Mengelers bringen mit großem Fachwissen Besuchergruppen anschaulich und spannend die Geschichte des Bergbaus in Nuttlar und die damaligen Arbeitsbedingungen nahe.

v. l. Matthias Richter, verantwortlich für das Bergwerktauchen in Nuttlar, mit Rainer und Gerd Mengelers, im Hintergrund der Bundestagsabgeordnete Dr. Patrick Sensburg

23.10.2020

Heute muss die Glocke werden!

In der Glockenstadt Gescher wurde heute die Glocke gegossen, die im Rahmen des LEADER-Projektes demnächst im Dachreiter eines Giebelständerwerkes an eine alte Bergmannstradition erinnern soll.

Als das Schieferbergwerk noch im Betrieb war, läutete jeden Morgen um 7 Uhr bei Schichtbeginn der Steiger von Hand die Glocke. Die Bergleute sprachen ein kurzes Gebet, ehe sie in den Stollen einfuhren.

Wie heißt es schon im Lied von der Glocke von Friedrich von Schiller?

„Fest gemauert in der Erden

Steht die Form, aus Lehm gebrannt.

Heute muss die Glocke werden!

Frisch, Gesellen, seid zur Hand!”

Foto: E. Hüesker, Petit & Gebr. Edelbrock, Gescher

17.11.2020

Neuer Nuttlarer Kalender

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hat den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2021 erstellt. Wie in den Vorjahren werden wieder im hochwertigen Farbglanzdruck zahlreiche Motive rund um Nuttlar präsentiert. Dabei steht jeder Monat für ein eigenes Thema. Neben Fotos von der Dorfgemeinschaft sind es Bilder von Silke Dickmann, Peter Kraus, Sabine Stranghöner und Michael Straßburger, die den Kalender bereichern.

Wenngleich aufgrund der Corona-Krise niemand sicher wissen kann, welche Termine im Jahr 2021 tatsächlich stattfinden können, sind in das Kalendarium die Veranstaltungen und Termine eingetragen, die die Nuttlarer Vereinsvorstände festgelegt haben.

Der Kalender ist ab sofort in Nuttlar in der Fleischerei Fischer, dem Gasthof Dalla Valle sowie den Friseursalons Hair-lich und Willecke zum Preis von 9 Euro erhältlich.
Ebenso nimmt Ortsvorsteher Markus Sommer Bestellungen entgegen.

André Hirnstein und Markus Sommer von der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. präsentieren den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2021

Foto: Sören Sommer

30.11.2020

Veranstaltungs-kalender für Nuttlar 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie ist nicht absehbar, welche Termine tatsächlich stattfinden können.

Über die Whattsapp-Gruppe **“Nuttlar-Info”** wird jeweils rechtzeitig informiert. Anmeldungen zu der Gruppe sind jederzeit unter der Nr. 0157-34 39 49 25 möglich.
Einfach die Nr. in den eigenen Kontaktren speichern und eine Whattsapp-Nachricht mit dem Hinweis “Anmeldung” und der Angabe des eigenen Namens schreiben.

Datum	Veranstaltung	Ort / Zeit
Januar		
Sa, 09.01.	Weihnachtsbaum-Einsammeln	ab 10.00 Uhr
Sa, 09.01.	Generalversammlung Schützenbruderschaft Nuttlar	Schützenhalle 19.30 Uhr
So, 10.01.	Dreikönigsingen Sternsinger	Nuttlar
Sa, 16.01.	Generalversammlung MGV	Alte Schule 19.00 Uhr
So, 31.01.	Generalversammlung SGV	Alte Schule 18.00 Uhr
Februar		
Mi, 03.02.	Generalversammlung Frauengruppe Nuttlar	nach d. Abendmesse
Sa, 06.02.	Generalversammlung Feuerwehr Nuttlar	Gasthof Hester
Mi, 17.02.	Mitgliederversammlung Caritas	Pfarrheim nach d. Abendmesse
Fr, 12.02.	Kinderkarneval (TuS)	Turnhalle
Fr, 12.02.	Mitgliederversammlung FC Ostwig-Nuttlar	
März		
Sa, 06.03.	Generalversammlung Dorfgemeinschaft Nuttlar	19.30 Uhr
Sa, 20.03.	Generalversammlung TuS Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 19.30 Uhr
April		
So, 04.04.	Osterfeuer	Dümelskopf
So, 18.04.	Erstkommunion	Kirche Ostwig
Sa, 24.04.	Chorkonzert 20 Jahre Sing for Joy	Schützenhalle 19.30 Uhr
24./25.04.	Generations-Cup Tennis	Tennisanlage
Mai		
Sa, 01.05.	Kaiserschießen	Stukenland
So, 02.05.	Saisoneröffnung Tennis	Tennisanlage 11.00 Uhr
Di, 04.05.	Fensterputzen Frauengruppe	Schützenhalle
08.-10.05.	Schützenfest	Schützenhalle
So, 30.05.	Fahrt zu den Passionsspielen Hallenberg (Frauengruppe)	

Datum	Veranstaltung	Ort / Zeit
Juni		
Do, 03.06.	Fronleichnamsprozession	Abschluss in Ostwig
12.-14.06.	Schützenfest in Ostwig	
18.-20.06.	Vereinsausflug des MGV	
Fr, 25.06.	Sommerfest Frauengruppe	17.00 Uhr
Juli		
06.-21.07.	Ferienfreizeit TuS Nuttlar	Otterndorf
Sa, 10.07.	Sommerfest Feuerwehr	Feuerwehrhaus 15.00 Uhr
August		
14./15.08.	Bestwiger Gastgarten	Rathausplatz
So, 15.08.	Beachvolleyball-Würfelturnier / Familienfest	Beachanlage
Sa, 21.08.	Kinderschützenfest	Schützenhalle
So, 29.08.	Alternativtermin Generalversammlung SGV	Alte Schule 18.00 Uhr
September		
03.-05.09.	Gemeindeschützenfest in Nuttlar	Schützenhalle
So, 26.09.	Nuttlarer Wandertag (SGV)	
Oktober		
Sa, 09.10.	Oldie-Night, FC Ostwig-Nuttlar	Schützenhalle Ostwig
Mi, 20.10.	Terminabsprache der Vereine	Dalla Valle, 19.00 Uhr
November		
Sa, 06.11.	Alternativtermin Chorkonzert 20 Jahre Sing for Joy	Schützenhalle 19.30 Uhr
Di, 11.11.	Martinszug	
So, 14.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Mahnmal nach der Messe
Sa, 20.11.	Aktivenabend MGV	Gasthof Dalla Valle 18.30 Uhr
So, 28.11.	Adventsfeier Frauengruppe	14.30 Uhr

06.12 2020

Der Stern als christliches Symbol über dem Ruhrtal

Seit dem 1. Adventswochenende strahlt ein großer Stern hoch oben am Sengenberg und bringt eine vorweihnachtliche Stimmung ins Ruhrtal. Der Advents- und Weihnachtsstern ist ein christliches Symbol, das den Stern von Bethlehem darstellen soll. Er führte nach dem Matthäusevangelium (Mt. 2., 1-12) die Weisen aus dem Morgenland zu einem Stall in Bethlehem, in dem Jesus geboren war.

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat die Konstruktion bereits im vorigen Jahr aufgestellt und jetzt noch einmal technisch optimiert. Ein Gruß zur Advents- und Weihnachtszeit für die Bürgerinnen und Bürger im Ruhrtal und die Autofahrer auf der ehemaligen B7.

17.12.2020

Defibrillator in Nuttlar an neuem Standort

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar weist darauf hin, dass durch die nächtliche Schließung des SB-Foyers der Sparkasse und Volksbank der Defibrillator in den Nachtstunden nicht mehr erreichbar war. Deshalb ist der neue Standort des Defibrillators ab sofort am Feuerwehrgerätehaus. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde ein neuer Wandkasten im Außenbereich installiert. Hier kann der Defibrillator jetzt wieder rund um die Uhr erreicht werden.
Auf dem Bild der neue Standort.